

Die Gesundheitsämter und MRSA

In Deutschland kommen Antibiotika-resistente Bakterien (MRSA) bis zu 20mal häufiger vor als in den Niederlanden.

Das EUREGIO MRSA-net Projekt ist ein Netzwerk zum Schutz der Bevölkerung in der Region Münsterland/Twente vor Infektionen mit MRSA.

Die MRSA-net Projektbeauftragten der Gesundheitsämter



Gesundheitsamt Borken

Frau Scherwinski
Phone number: +49 (28 61) 82 11 61
Fax number:
a.scherwinski@kreis-borken.de
<http://www.kreis-borken.de>



Gesundheitsamt Coesfeld

Herr Dr. Töpfer
Phone number: +49 (25 41) 18-5316
Fax number: +49 (25 41) 18 - 5210
dr_christoph.toepper@kreis-coesfeld.de
<http://www.kreis-coesfeld.de>



Gesundheitsamt Münster

Frau Rentelmann
Phone number: +49 (251) 49-25312
Fax number: +49 (251) 49-27926
rentelmr@stadt-muenster.de
<http://www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt>



Gesundheitsamt Steinfurt

Herr Dr. Schmeer
Phone number: +49 (25 51) 692843
Fax number: +49 (25 51) 692800
detlef.schmeer@kreis-steinfurt.de



Gesundheitsamt Warendorf

Herr Dr. Schulze-Kalthoff
Phone number: +49 (25 81) 53 - 2043
Fax number: +49 (25 81) 53 - 2052
Norbert.SchulzeKalthoff@kreis-warendorf.de
<https://www.kreis-warendorf.de>

Gesundheitsamt Twente (NL)

Phone number: +31 (53) 4876523
Fax number:
info@regiotwente.nl
<https://www.ggdregiotwente.nl>



Von beiden Seiten der Grenze entsteht ein Netzwerk der Akteure im Gesundheitswesen, die mit MRSA zu tun haben. Hierzu gehören in erster Linie Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen, Gesundheitsämter, Laboratorien usw.

MRSA-net bildet die Grundlage für einen grenzübergreifenden Qualitätsverbund, der langfristige Strukturen zur Bekämpfung von MRSA und anderen Infektionen schaffen soll.

Gesundheitsämter: Kooperationspartner im MRSA-net Projekt

Zur Verbesserung der MRSA-Bekämpfung wird von der Gesundheitsminister-Konferenz der Länder die Bildung von regionalen Netzwerken unter Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes empfohlen.

Im EUREGIO-Projekt MRSA-net haben die Gesundheitsämter eine zentrale Rolle als Moderatoren und Koordinatoren der lokalen Netzwerke übernommen. Sie laden alle Beteiligten, die mit der Versorgung und Betreuung von MRSA-Patienten zu tun haben (Krankenhäuser, Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, niedergelassene Ärzte, Krankentransportdienste) zu „Runden Tischen“ ein. Dort werden für die Region gemeinsame Strategien zur MRSA-Bekämpfung diskutiert und abgestimmt.

Auch im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags zur infektionshygienischen Überwachung von Krankenhäusern und Gemeinschaftseinrichtungen wird von den Gesundheitsämtern die MRSA-Problematik thematisiert und die Umsetzung der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes und der Empfehlungen des Robert Koch-Instituts gefördert und gefordert.

Die Gesundheitsämter der EUREGIO haben Projektbeauftragte benannt, die Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Wenn Sie Fragen zu MRSA haben, wenden Sie sich an die auf der letzten Seite genannten Ansprechpartner in Ihrem Gesundheitsamt, oder bei **MRSA-net Helpdesk Münsterland** <http://www.mrsa-net.org> oder (Tel.: 0251-83-52317) oder info@mrsa-net.org

Projektziele

1. Schaffung eines grenzübergreifenden Netzwerks der Akteure im Gesundheitswesen in der Region Münsterland/Twente entlang des MRSA-Kreislaufs.
2. Abstimmung der nationalen Richtlinien und Schaffung von praktikablen und benutzerfreundlichen MRSA-Hygieneplänen
3. Moderation und Koordination lokaler und regionaler Netzwerke.
4. Entwicklung von gemeinsamen Strategien zur Umsetzung von Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen
5. Fortbildung des Personals im Gesundheitswesens und im Pflegebereich.
6. Aktive Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit, um die Aufmerksamkeit auf Prävention von Infektionserkrankungen im Allgemeinen zu erhöhen.
7. Kontrolle der Ausbreitung von so genannten CA-MRSA, die auch bei gesunden Menschen Infektionen verursachen können
8. Qualitätsverbund und Schaffung von Strukturen zur langfristigen Senkung der MRSA-Rate in der EUREGIO.



Ansprechpartner im MRSA-net Projekt



Koordinatorin „Öffentlicher Gesundheitsdienst“, Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (LÖGD) Nordrhein-Westfalen Münster (D)
 Dr. Inka Daniels-Haardt
 Tel.: +49 251 7793 124
 E-mail Adresse: inka.daniels-haardt@loegd.nrw.de



Projektleiter Münsterland
 Institut für Hygiene des Universitätsklinikums Münster (D)
 Priv.-Doz. Dr. Alexander W. Friedrich
 Tel.: +49 251 83 52317
 E-mail Adresse: alex@uni-muenster.de

<http://www.mrsa-net.org> oder info@mrsa-net.org

